# Kreis Blatt

für den

## Land- und Stadtkreis Thorn.

Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle Thorn, Katharinenstr. 4. Anzeigengebühr 13 Pf. die Spaltzeile oder deren Raum.

Bezugspreis vierteljährl. 1,25 Mk. einschl. Postgebühr oder Abtrag. Ausgabe: Mittwoch und Sonnabend abends.

Nr. 29. Mittwoch den 10. April 1918.


## Amtliche Bekanntmachungen.

### Impfgeschäft.

Das Impfgeschäft im Kreise für das Jahr 1918 beginnt nach den unten abgedruckten Impfplänen am 27. April.

Aus denselben sind die Impforte sowie die Termine ersichtlich, an welchen die Impfung, die Wiederimpfung der Schulkinder und die Besichtigung erfolgen wird. Die Termine sind so berechnet, daß eine Verzögerung unzulässig ist, weil sie den ganzen Plan stören würde.

Ich mache es daher den **Ortsbehörden** zur besonderen Pflicht, sich mit dem Geschäftsplan genau bekannt zu machen und **bei eigener Verantwortung** darauf zu halten, **daß die Eltern oder Pfleger der Impflinge sich pünktlich zur festgesetzten Stunde gestellen, und daß sämtliche in den Listen aufgeführten Impflinge, namentlich die in früheren Jahren ungeimpft gebliebenen zugeführt werden.** Das Doppelt der Impf- und Wiederimpflisten ist an die Ortsbehörden zum Zwecke der Vorladung abgesandt worden. **Die Wiederimpflisten sind den Herren Lehrern zu übergeben. Die Ortsbehörden haben den Eltern, Pflegeeltern und Vormündern der Impflinge zu eröffnen, daß sie nach § 14, Absatz 2 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 mit Geldstrafe bis 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft werden, wenn die Gestellung der Kinder und Pflegebefohlenen zur Impfung oder Besichtigung ohne gesetzlichen Grund trotz amtlicher Aufforderung nicht erfolgt.** Ueber Ausführung des Impfgeschäfts bestimme ich noch folgendes:

1. **Die Guts- und Gemeindevorsteher haben die Impftermine persönlich wahrzunehmen oder durch einen Vertreter, der des Schreibens und Lesens und der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, wahrnehmen zu lassen.** Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, den Impfterminen beizuwohnen oder dieselben durch einen Beauftragten wahrnehmen zu lassen.

   Die Impflinge und die Schulkinder der in einem Impforte vereinigten Ortschaften müssen **von den Ortsvorstehern** zum Impfraume begleitet werden.

   Zuwiderhandlungen ziehen eine Strafe bis zu 9 Mark nach sich.
2. Bei der Wiederimpfung und der hierauf folgenden Nachschau müssen die Lehrer zugegen sein.
3. Die Ortsbehörden haben dem Impfarzte die erforderliche Schreibhilfe zu stellen, die auch die **Ausfertigung der Impfscheine zu besorgen hat.**
4. Treten an einem Orte ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Kroup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündung in größerer Verbreitung auf, so muß die Impfung ausgesetzt werden.

   Bei vorkommenden Fällen **ist mir und dem Impfarzt nötigenfalls telegraphisch** sofort Anzeige zu erstatten.
5. Aus einem Hause, in dem derartige Krankheitsfälle zur Impfzeit vorgekommen sind, dürfen Kinder zum öffentlichen Termine nicht gebracht werden, auch haben sich Erwachsene aus solchen Häusern vom Impftermine fern zu halten. Impfung und Nachschau an Kindern aus solchen Häusern müssen getrennt von den übrigen Impflingen vorgenommen werden. Ebenso ist zu verfahren, wenn in einem Hause die natürlichen Pocken aufgetreten sind.
6. Für die öffentliche Impfung sind helle, heizbare, genügend große, gehörig gereinigte und gelüftete Räume bereit zu stellen, welche womöglich eine Trennung des Warteraums von dem Impfzimmer gestatten.

   **Bei kühler Witterung sind die Räume zu heizen.**
7. Die Impflinge sind mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zum Impftermine zu gestellen.

   Kinder mit unreinem Körper und schmutzigen Kleidern werden von der Impfung zurückgewiesen.
8. Sollte von den in der Impfliste aufgeführten Kindern bereits eins oder das andere geimpft sein, so ist dies dem Impfarzt unter Vorlegung der Impfscheine anzuzeigen, ebenso ist dem Impfarzte Auskunft zu erteilen, welche Kinder etwa verstorben, welche Kinder verzogen und wohin sie gezogen sind. Für Kinder, die infolge Zuzuges der Eltern noch nicht in die öffentlichen Impflisten aufgenommen sind, ist behufs nachträglicher Eintragung in die Listen womöglich der Geburts- oder Taufschein mitzubringen. Hierbei ersuche ich, darauf zu achten, daß die Vordrucke, insbesondere bezüglich des Punktes 1 genau beachtet werden.

Behufs Erleichterung des Impfgeschäfts **haben die Ortsbehörden den Eltern der Erstimpflinge Karten einzuhändigen,** auf denen der Name des Impflings und die Nummer der Impfliste, unter der der Impfling verzeichnet steht, anzugeben ist. **Diese Karten sind zur Impfung und Nachschau mitzubringen und in der C. Dombrowski'schen Buchdruckerei hierselbst käuflich zu haben.**

In den Vorjahren ist es vorgekommen, daß ein großer Teil der Impf- und Wiederimpflinge zum Impftermine nicht erschienen sind. Die Angehörigen haben als Entschuldigungsgrund angeführt, daß ihnen der Tag und die Stunde der Impfung nicht bekannt gemacht worden sei.

Ich weise daher die Ortsbehörden an, den Eltern bezw. Pflegeeltern und Vormündern der Impflinge den Impftermin rechtzeitig bekannt zu geben und dieses durch ihre Namensunterschrift bescheinigen zu lassen.

Zu diesem Zweck kann das übersandte Exemplar der Impf- bezw. Wiederimpfliste benutzt werden. Die Namensunterschrift kann in die Kolonne „Bemerkungen" gesetzt werden. Die Impflisten sind aufzubewahren.

Bei der Impfung oder bei Bekanntmachung des Impftermins sind den Angehörigen der Impf- und Wiederimpflinge Verhaltungsvorschriften über die Behandlung der Impflinge während der Entwickelung der Impfblattern auszuhändigen. Eine Anzahl der Verhaltungsvorschriften ist den Impf- und Wiederimpflisten beigefügt.

**Den Herren Lehrern ist die vorstehende Bekanntmachung mitzuteilen.**

Im vorigen Jahre sind mehrfach Pockenerkrankungen vorgekommen.

Dieses Vorkommnis gemahnt von neuem an die Wichtigkeit der Impfung.

Die Ortsbehörden weise ich daher an, in ihren Bezirken die erwachsenen Einwohner sowie alle anziehenden Rückwanderer aus Rußland auf die **kostenlose Impfung** aufmerksam zu machen, namentlich denjenigen Personen, bei welchen die Impfung oder Wiederimpfung überhaupt nicht oder seiner Zeit mit ungenügendem Erfolge stattgefunden hat, die Benutzung der öffentlichen Impftermine zur Beförderung des eigenen Schutzes gegen Pockenerkrankungen dringend anzuraten. Zur Vornahme von Impfungen ist auch jeder approbierte Privatarzt berechtigt.

Thorn den 15. April 1918.

Der Landrat.

## Impfplan des I. Impfbezirks (Impfarzt Sanitätsrat Dr. Horst in Podgorz).

| Ortschaften und Schulen | Tag und Stunde der Impfung | Tag und Stunde der Nachschau | Ort der Impfung und Nachschau |
|---|---|---|---|
| Erstimpfung Piask und Podgorz | 2. Mai, 5 Uhr nachm. | 8. Mai, 5 Uhr nachm. | Hotel Kronprinz |
| Schulen Podgorz | 3. Mai, 8 Uhr vorm. | 10. Mai, 8 Uhr vorm. | Hotel Kronprinz |
| Gutsbezirk Dybow | 3. Mai, $12^1/_2$ Uhr mitt. | 10. Mai, $12^1/_2$ Uhr mitt. | Gasthaus Regencia |
| Kostbar, Kl., Ob. und Gr. Nessau | 4. Mai, 5 Uhr nachm. | 11. Mai, 5 Uhr nachm. | Gasthaus Kostbar |
| Balkau, Czernewitz, Rudak, Stewken | 6. Mai, 5 Uhr nachm. | 13. Mai, 5 Uhr nachm. | Schule Stewken |
| Ottlotschin, Ottlotschinek, Karschau, Kuchnia | 7. Mai, 3 Uhr nachm. | 14. Mai, 3 Uhr nachm. | Gasthaus Ottlotschinek |
| Neugrabia, Aschenort, Wudek, Sachsenbrück, Herzogsfelde, Schießplatz Thorn | 7. Mai, $4^1/_2$ Uhr nachm. | 14. Mai, $4^1/_2$ Uhr nachm. | Schule Sachsenbrück |

## Impfplan des II. Impfbezirks (Impfarzt Dr. Müller in Gramtschen).

| Namen der Ortschaften und Schulen | Tag und Stunde der Impfung bezw. Wiederimpfung | Tag und Stunde der Nachschau | Ort der Impfung und Nachschau |
|---|---|---|---|
| Erstimpfung Dorf und Dom. Steinau, Mortschin<br>Wiederimpfung der Schule Steinau | 6. Mai, $11^3/_4$ Uhr vorm. | 13. Mai, $11^3/_4$ Uhr vorm. | Gasthaus Baumann-Steinau |
| Erstimpfung Turzno, Folsong, Gostgau, Klein Grunau<br>Wiederimpfung der Schulen Turzno und Gostgau | 6. Mai, $1^1/_2$ Uhr nachm. | 13. Mai, $1^1/_2$ Uhr nachm. | Schule Turzno |
| Erstimpfung Mlyniets, Birkenau, Seyde<br>Wiederimpfung der Schulen Mlyniets und Wolffserbe | 6. Mai, $3^1/_2$ Uhr nachm. | 13. Mai, $3^1/_2$ Uhr nachm. | Schule Mlyniets |
| Erstimpfung Th. Papau und Kleefelde<br>Wiederimpfung der Schule Th. Papau | 7. Mai, $11^1/_2$ Uhr vorm. | 14. Mai, $11^1/_2$ Uhr vorm. | Gasthaus Geppert-Th. Papau |
| Erstimpfung Gr. Rogau, Dt. Rogau, Lindenhof<br>Wiederimpfung der Schulen Gr. Rogau, Dt. Rogau | 7. Mai, 1 Uhr nachm. | 14. Mai, 1 Uhr nachm. | Schule Gr. Rogau |
| Erstimpfung Gramtschen<br>Wiederimpfung der Schule Gramtschen | 8. Mai, $11^1/_2$ Uhr vorm. | 15. Mai, $11^1/_2$ Uhr vorm. | Gasthaus Felske-Gramtschen |
| Erstimpfung Leibitsch, Bielawy<br>Wiederimpfung der Schule Leibitsch | 10. Mai, $3^3/_4$ Uhr nachm. | 17. Mai, $3^3/_4$ Uhr nachm. | Schule Leibitsch |

## Impfplan des III. Impfbezirks (Impfarzt Dr. Brenske in Rentschkau).

| Namen der Ortschaften und Schulen | Tag und Stunde der Impfung | Tag und Stunde der Nachschau | Ort der Impfung und Nachschau |
|---|---|---|---|
| Erstimpfung Swierczyn, Ernstrode, Heselicht, Swierczynko, Rosenberg, Mittenwalde, Sängerau<br>Wiederimpfung der Schulen Swierczynko und Ernstrode | 6. Mai, nachm. $2^1/_2$ Uhr. | 13. Mai, nachm. $2^1/_2$ Uhr | Schule in Swierczynko |
| Erstimpfung Dorf und Gut Biskupitz, Bruchnowo, Eichenau<br>Wiederimpfung der Schulen Biskupitz, Bruchnowo, Eichenau | 6. Mai, nachm. $3^1/_2$ Uhr | 13. Mai, nachm. $3^1/_2$ Uhr | Schule Biskupitz |

Kopf wie vor.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstimpfung Heimsoot, Luben, Wibsch, Kl. Wibsch<br>Wiederimpfung der Schulen Luben, Heimsoot, Wibsch | 6. Mai, nachm. $4^1/_2$ Uhr | 13. Mai, nachm. $4^1/_2$ Uhr | Gasthaus Luben |
| Erstimpfung Dorf und Gut Siemon, Girkau und Ottowitz<br>Wiederimpfung der Schulen Siemon und Girkau | 7. Mai, nachm. 2 Uhr | 14. Mai, nachm. 2 Uhr | Schule Siemon |
| Erstimpfung Lonzyn, Kl. Lansen, Rüdigsheim, Dorf und Schloß Birglau<br>Wiederimpfung der Schulen Dorf und Schloß Birglau | 7. Mai, nachm. 3 Uhr | 14. Mai, nachm. 3 Uhr | Schule Lonzyn |
| Erstimpfung Rentschkau, Berghof, Tannhagen<br>Wiederimpfung der Schule Rentschkau | 7. Mai, nachm. 4 Uhr | 14. Mai, nachm. 4 Uhr | Schule Rentschkau |
| Erstimpfung Hohenhausen<br>Wiederimpfung der Schulen Rentschkau Abbau und Hohenhausen | 7. Mai, nachm. $4^1/_2$ Uhr | | |
| Erstimpfung Amthal, Ellermühl, Steinort, Scharnau<br>Wiederimpfung der Schulen Amthal und Scharnau | 8. Mai, nachm. 3 Uhr | 15. Mai, nachm. 3 Uhr | Gasthaus Amthal |
| Erstimpfung Pensau, Guttau, Neubruch, Breitenthal<br>Wiederimpfung der Schulen Pensau, Guttau, Neubruch | 8. Mai, nachm. 4 Uhr | 15. Mai, nachm. 4 Uhr | Oberkrug Pensau |
| Erstimpfung Groß und Klein Bösendorf<br>Wiederimpfung der Schule Gr. Bösendorf | 8. Mai, nachm. 5 Uhr | 15. Mai, nachm. 5 Uhr | Gasthaus Groß Bösendorf |

## Impfplan des IV. Impfbezirks (Impfarzt Geh. Sanitätsrat Dr. Grossfuss-Culmsee.)

| Namen der Ortschaften und Schulen | Tag u. Stunde der Impfung | Tag u. Stunde der Nachschau | Ort der Impfung und Nachschau |
|---|---|---|---|
| Erstimpfung für Pluskowenz<br>Wiederimpfung für Obromb | 1. Mai, vorm. $7^1/_2$ Uhr | 8. Mai, vorm. $7^1/_2$ Uhr | Schule Obromb |
| Erstimpfung für Mirakowo, Kielbasin<br>Wiederimpfung für Schule Grodno | 1. Mai, vorm. 8 Uhr | 8. Mai, vorm. 8 Uhr | Schule Grodno |
| Erstimpfung für Seglein, Schwirsen, Elisenau, Wittkowo, Dreilinden, Senskau<br>Wiederimpfung der Schulen Seglein, Schwirsen, Elisenau, Dreilinden, Senskau | 1. Mai, vorm. 9 Uhr | 8. Mai, vorm. 9 Uhr | Schule Seglein |
| Erstimpfung für Hermannsdorf, Bildschön, Chrapitz, Neu Culmsee<br>Wiederimpfung der Schulen Hermannsdorf und Bildschön | 1. Mai, vorm. $10^3/_4$ Uhr | 8. Mai, vorm. $10^1/_4$ Uhr | Schule Hermannsdorf |
| Erstimpfung für Bisch. und Dom. Papau, Staw, Folgowo, Paulshof<br>Wiederimpfung der Schulen Bisch. Papau und Staw | 1. Mai, vorm. $12^1/_2$ Uhr | 8. Mai, mitt. 12 Uhr | Schule Bisch. Papau |
| Erstimpfung für Kunzendorf, Konczewitz, Warschewitz, Nawra, Boguslawken<br>Wiederimpfung der Schulen Kunzendorf und Nawra | 1. Mai, nachm. 2 Uhr | 8. Mai, nachm. $1^1/_2$ Uhr | Schule Kunzendorf |
| Erstimpfung für Culmsee, Seehof, Archidiakonka, Vorwerk Neu Culmsee (Besitzung Brüggemann) | 4. Mai, vorm. 8 Uhr | 11. Mai, vorm. 8 Uhr | Turnhalle des Königlichen Progymnasiums in Culmsee |
| Wiederimpung der Schulen Culmsee | 6. Mai, vorm. 8 Uhr | 13. Mai, vorm. 8 Uhr | |

## Impfplan des V. Bezirks (Impfarzt Medizinalrat Dr. Witting-Thorn).

| Namen der Ortschaften und Schulen | Impflokal | Tag der Impfung | Stunde der | | Tag der Nachschau | Stunde der Nachschau für | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Impfung | Wiederimpfung | | Erstimpflinge | Wiederimpflinge |
| Katharinenflur | Gasthaus z. Fürstenkrone i. Thorn-Mock. | 26. April | 12 Uhr | 12 Uhr | 3. Mai | 12 Uhr | 12 Uhr |
| Roßgarten, Wiesenburg, Alt Thorn | Schule Wiesenburg | 27. April | $7^1/_2$ Uhr | $7^3/_4$ Uhr | 4. Mai | $7^1/_2$ Uhr | $7^3/_4$ Uhr |

Kopf wie vor.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schmolln, Gurske | Bozekrug | 27. April | $8\frac{1}{4}$ Uhr | $8\frac{1}{2}$ Uhr | 4. Mai | $8\frac{1}{4}$ Uhr | $8\frac{1}{2}$ Uhr |
| Schwarzbruch, Ziegelwiese | Gasth. Schwarzbruch | 27. April | $9\frac{1}{4}$ Uhr | $9\frac{1}{2}$ Uhr | 4. Mai | $9\frac{1}{4}$ Uhr | $9\frac{1}{2}$ Uhr |
| Bachau | Schule Jakobsvorst. | 29. April | $12\frac{1}{2}$ Uhr | $12\frac{1}{2}$ Uhr | 6. Mai | $12\frac{1}{2}$ Uhr | $12\frac{1}{2}$ Uhr |
| Zlotterie, Kaschorek, Kompanie, Neudorf | Gasthaus Zlotterie | 29. April | $2\frac{1}{4}$ Uhr | $2\frac{1}{2}$ Uhr | 6. Mai | $2\frac{1}{4}$ Uhr | $2\frac{1}{2}$ Uhr |
| Grabowitz, Smolnik, Schillno | „ Grabowitz | 29. April | $3\frac{1}{4}$ Uhr | $3\frac{1}{2}$ Uhr | 6. Mai | $3\frac{1}{4}$ Uhr | $3\frac{1}{2}$ Uhr |
| Griffen, Brunau, Sternberg, Browina, Bruchnowko, Kuczwally | „ Griffen | 30. April | $7\frac{3}{4}$ Uhr | $8\frac{1}{4}$ Uhr | 7. Mai | $7\frac{3}{4}$ Uhr | $8\frac{1}{4}$ Uhr |
| Ostichau, Kowroß, Witramsdorf, Friedenau, Tillitz, Zengwirth | Schule Ostichau | 30. April | 9 Uhr | $9\frac{1}{2}$ Uhr | 7. Mai | 9 Uhr | $9\frac{1}{2}$ Uhr |
| Lissomitz, Zakrzewko, Lulkau | „ Lissomitz | 30. April | $10\frac{1}{2}$ Uhr | $10\frac{1}{2}$ Uhr | 7. Mai | $10\frac{1}{2}$ Uhr | $10\frac{1}{2}$ Uhr |
| Schönwalde, Barbarken, Ollek | „ Schönwalde | 30. April | $11\frac{1}{2}$ Uhr | $11\frac{3}{4}$ Uhr | 7. Mai | $11\frac{1}{2}$ Uhr | $11\frac{3}{4}$ Uhr |

Die von der **Preiskommission der Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen** festgesetzten

## Höchstpreise

für nachstehende Gemüsearten sind durch Verfügung der Reichsstelle für Gemüse und Obst vom 23. März 1918 R 2836 für die Provinz Westpreußen wie folgt festgesetzt:

| Sorten | Preise für das Pfund in Pfennigen: Erzeugerpreis: | Großhandelspreis: | Kleinhandelspreis: | Erzeugerpreis. Bei Lieferung auf Grund eines von der Reichsstelle für Gemüse und Obst abgeschlossenen oder von ihr genehmigten Lieferungsvertrages: |
|---|---|---|---|---|
| 1. **Dauerweißkohl** vom 1. März 1918 ab . . . . . | 5 | 9,50 | 12 | 5,25 |
| 2. **Dauerrotkohl** vom 1. März 1918 ab . . . . . | 9 | 13,50 | 18 | 9,45 |
| 3. **Dauerwirsingkohl** vom 1. März 1918 ab . . . | 8,50 | 13,50 | 18 | 8,90 |
| 4. **Rote Speisemöhren** und längliche Karotten . . . . | 7 | 11 | 15 | 7,35 |
| 5. **Gelbe Speisemöhren** . . | 5 | 9 | 12 | 5,25 |
| 6. **Karotten**, runde kleine . . | 12 | 16 | 20 | — |
| 7. **Grünkohl** vom 1. März 1918 ab . . . . . . . | 10 | 16 | 20 | 10,50 |
| 8. **Sellerie** ohne Kraut vom 1. März 1918 ab . . . | 45 | 55 | 75 | — |
| 9. **Meerrettich**, wenn 100 Stangen mindestens 60 Pfd. wiegen vom 1. März 1918 bis 30. April 1918 . . | 55 | 65 | 90 | — |
| später . . . . . . | 60 | 70 | 100 | — |
| 10. **Rote Rüben** (rote Beten) v. 1. März 1918 ab . . | 14 | 20 | 28 | — |
| 11. **Runkelrüben, Stoppel-**, auch **Wasserrüben**, Erzeugerpreis Mk. 2,— ab 1. März 1918 einschließlich Einmietegebühr . . . . . . . | 3,25 | 4,50 | 6,50 | — |
| 12. **Kohlrüben, gelbe**, Erzeugerpreis Mk. 2,50 ab 1. März einschließlich Einmietegebühr . . . . . | 3,75 | 6,— | 8,— | — |
| 13. **Kohlrüben, weiße**, Erzeugerpreis Mk. 2,— ab 1. März 1918 einschl. Einmietegebühr . . . . | 3,25 | 5,50 | 7,50 | — |

Die Erzeugerpreise bei dem zu Ziffer 1 bis 10 genannten Gemüse gelten **ausschließlich**, die Groß- und Kleinhandelspreise bei dem zu Ziffer 1 bis 13 genannten Gemüse **einschließlich** der in der Verordnung der Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen vom 8. November 1917 bekanntgegebenen Einmietegebühren.

Diese Höchstpreise treten, soweit sie Abänderungen der bisherigen Höchstpreise enthalten, nach Veröffentlichung in den Amtsblättern der Regierungen in Danzig und Marienwerder am 11. April 1918 in Kraft.

Danzig den 4. April 1918.

**Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen.**
v. Auwers. Felix Kawalke.

Thorn den 8. April 1918.
Der Landrat.

## Viehseuchenpolizeiliche Anordnung,
**betreffend verschärfte Desinfektion von Eisenbahnwagen.**

Mit Rücksicht auf die durch die Beförderung von Klauenvieh in Eisenbahnwagen bedingte Gefahr der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche wird bis auf weiteres auf Grund des § 4 des Gesetzes, betreffend die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen, vom 25. Februar 1876 (R.-G.-Bl. S. 163) sowie des § 7, Abs. 3 der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 16. Juli 1904 (R.-G.-Bl. S. 313) in Verbindung mit § 5, Abs. 2 der Ausführungsverordnung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 30. September 1904 (E.-V.-Bl. S. 311) und mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten für den Umfang des Regierungsbezirks Marienwerder fogendes angeordnet:

§ 1.

Sämtliche Eisenbahnwagen, die zur Beförderung von Klauenvieh (Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine) benutzt worden sind, müssen einer verschärften Desinfektion gemäß § 7, Abs. 2 unter b der eingangs erwähnten Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers unterworfen werden.

§ 2.

Die Vorschrift im § 1 gilt auch für Privat- und Kleinbahnen.

§ 3.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen der Strafbestimmung des § 5 des eingangs erwähnten Gesetzes vom 25. Februar 1876.

§ 4.

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.

Marienwerder den 24. März 1918.

**Der Regierungs-Präsident.**
gez.: Schilling.

# Landwirte,

**laßt infolge des Mangels an Saatgut für Sommersaaten in diesem Frühjahr**

# keine Flächen ungenutzt liegen.

## Baut dafür Oelfrüchte an.

**Hierzu Beilage.**

# Beilage zu Nr. 29 des Thorner „Kreisblatt“.

Mittwoch den 10. April 1918.


**Bestätigung von Schulvorstehern.**

Ich habe die Wahlen folgender Schulvorsteher bestätigt:

1. des Besitzers Ekowski und des Gastwirts Kadatz in Leibitsch,
2. der Besitzer Franz Wojnowski und Peter Lisinski in Lonzyn,
3. des Besitzers Adalbert Kochowicz, in Thorn. Papau,
4. des Bäckermeisters Schwanke und des Besitzers Paul Jelinski in Rentschkau,
5. der Besitzer Friedrich Duwe und Otto Lüdtke in Scharnau,
6. des Dampfmühlenbesitzers Kowalski und des Besitzers Valentin Mackiewicz in Siemon.

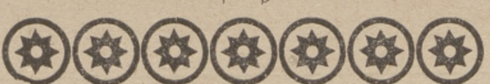
Thorn den 5. April 1918.

Der Landrat.

## Nicht amtliches.









# Du zeichnest 3000 Mark.
# Warum nicht 3100?

**Wer 3000 Mark zeichnet, kann, wenn er nur will, auch noch hundert oder einige hundert Mark mehr zeichnen. Wenn jeder sich das rechtzeitig überlegt und danach handelt, kann das Ergebnis der 8. Kriegsanleihe um eine volle Milliarde höher werden. Geh' mit gutem Beispiel voran und zeichne mehr, als ursprünglich in Deiner Absicht lag.**

Druck und Verlag der C. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn.

# Kreis Blatt

für den

## Land- und Stadtkreis Thorn.

(Sonderausgabe.)

**Donnerstag den 11. April 1918.**


## Amtliche Bekanntmachungen.

### Höchstpreise.

Auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914, betreffend Höchstpreise werden nach Anhörung der hiesigen Preisprüfungsstelle unter Aufhebung der früheren Preislisten für die Stadt **Culmsee** folgende Höchstpreise festgesetzt. Dieselben treten mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Höhere Preise als die festgesetzten Höchpreise dürfen weder gefordert noch gezahlt werden. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

---

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eßkartoffeln im Handel | Zentner | 7,00 | Mk |
| Bei Lieferung frei Haus 25 Pfg. Aufschlag. | | | |
| Weizenmehl | Pfd. | 23 | Pfg. |
| Roggenmehl | " | 22 | " |
| Roggenbrot | " | 21 | " |
| Weizenbrot (Semmel) | " | 25 | " |
| Gerstengraupen | " | 36 | " |
| Gerstengrütze | " | 36 | " |
| Weizengries | " | 32 | " |
| Zucker (Farin) | " | 40 | " |
| Würfelzucker | " | 44 | " |
| Hutzucker | " | 42 | " |
| Kandis, weißer | " | 56 | " |
| " farbiger | " | 55 | " |
| Speisesalz | " | 15 | " |
| Vollmilch | Liter | 30 | " |
| Magermilch und Buttermilch | " | 15 | " |
| Speisequark (Glumse) | Pfd. | 75 | " |
| Eier bei Abgabe durch die Verkaufsstellen an die Verbraucher | Stück | 27 | Pfg. |
| Molkerei Butter | Pfd. | 3,00 | Mk. |
| Bauernbutter | " | 2,60 | " |
| **Rindfleisch:** | | | |
| Suppenfleisch | " | 2,— | " |
| Rinderbraten | " | 2,20 | " |
| schieres Rindfleisch | " | 2,40 | " |
| koscheres Fleisch mehr | " | 0,05 | " |
| Rindertalg ausgeschmolzen | " | 2,20 | " |
| **Kalbfleisch:** | | | |
| Bratfleisch von der Keule und Nierenbraten | " | 1,60 | " |
| Kalbskotelettes oder -Rücken | " | 1,70 | " |
| Kalbsschnitzel | " | 1,80 | " |
| koscheres Fleisch mehr | " | 0,05 | " |
| **Hammelfleisch:** | | | |
| Bratfleisch (Keule, Blatt und Kotelett) | " | 2,20 | " |
| Kochfleisch (Brust, Hals u. Dünnung) | " | 2,— | " |
| **Schweinefleisch:** | | | |
| Kamm und Karbonade einschl. Filet | " | 1,70 | " |
| Keule, Schulter, Backe ohne Knochen, Bauchfleisch | " | 1,70 | " |
| Kopf, (Ohren, Schnauze) | " | 0,80 | " |
| Eisbein (Dickbein) | " | 1,— | " |
| Spitzbein | " | 0,30 | " |
| gemahlenes Fleisch | " | 1,80 | " |
| frischer Speck, Lisen, Rückenspeck | " | 2,— | " |
| Geräucherter Speck | " | 2,20 | " |
| Schweineschmalz | " | 2,20 | " |
| **Wurstwaren:** | | | |
| Blut- und Fleischwurst (Thüringer) | " | 1,60 | " |
| Leberwurst | " | 1,80 | " |
| Frische Bratwurst, Knoblauchwurst | Pfd. | 2,— | Mk. |
| Grützwurst | " | 0,60 | " |
| **Wild:** Für den Kleinhandel. | | | |
| Rehwild, Rücken und Keule | " | 2,50 | " |
| Blatt oder Bug | " | 1,75 | " |
| Ragout oder Kochfleisch | " | 0,90 | " |
| Rot- und Dammwild, Rücken und Keule | " | 2,20 | " |
| Blatt oder Bug | " | 1,60 | " |
| Ragout oder Kochfleisch | " | 0,70 | " |
| Wilde Kaninchen mit Balg | " | 1,95 | " |
| ohne Balg | " | 1,85 | " |
| Fasanen, Hähne | " | 5,70 | " |
| " Hennen | " | 4,60 | " |

Wird Wild im Kleinverkaufe durch den Jäger selbst an den Verbraucher abgegeben, so dürfen die für den Großhandel mit Wild festgesetzten Preise nicht überschritten werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fische** | | | |
| Karpfen | Pfd. | 2,00 | Mk. |
| Schleien | " | 1,80 | " |
| Hechte | " | 1,80 | " |
| Bleien (Brachsen, Bressen) im Stückgewicht von 2 Pfd. und darüber | " | 1,20 | " |
| im Stückgewicht unter 2 Pfund | " | 1,00 | " |
| Plötzen und Rotaugen: | | | |
| sofern je 3 Fische zus. 1 Pfund und darüber wiegen, das | " | 1,00 | " |
| sofern je 3 Fische zus. weniger als 1 Pfd. wiegen, das | " | 0,80 | " |

Für Haferflocken, Gerstengrütze, Gerstengraupe, Kunsthonig und Marmelade gelten die Preise der Bundesratsverordnungen.

#### Brenn- und Beleuchtungsstoffe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kohlen und Briketts, ab Lager | Ztr. | 2,80 | Mk. |
| " " frei Haus oder Keller | " | 3,00 | " |
| Streichhölzer, Pack 50 Pfennig, für 1 Schachtel 5 Pfg. | | | |
| **Ausländische Streichhölzer:** | | | |
| Das Pack zu 10 Schachteln | | 0,80 | " |
| für 1 " | | 0,08 | " |

Es ist verboten, die Abgabe einer Ware in im Verkauf üblichen Mengen an Verbraucher gegen Barzahlung zu verweigern. Insbesondere darf der Verkauf einer Ware von dem gleichzeitigen Kauf einer anderen Ware nicht abhängig gemacht werden.

**Culmsee** den 19. März 1918.

**Der Magistrat.**

**Hartwich.**

---

Vorstehende Preisliste wird auch für den nördlichen Teil des Landkreises Thorn hiermit festgesetzt.

**Die Grenze zwischen dem nördlichen und südlichen Kreisteil bilden die Ortschaften Hohenhausen, Berghof, Rentschkau, Kl. Lausen, Lonzyn, Dorf und Schloß Birglau, Heselicht, Swierczynko, Rosenberg, Sängerau, Lulkau, Lissomitz, Thorn. Papau, Kleefelde, Lindenhof, Turzno, Tauer, Kl. Grunau.** Diese Ortschaften gehören mit zum südlichen Kreisteil.

Thorn den 10. April 1917.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**


Druck und Verlag der C. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn.

# Kreis Blatt

für den

## Land- und Stadtkreis Thorn.

(Sonderausgabe.)

Donnerstag den 11. April 1918.


## Amtliche Bekanntmachungen.

### Höchstpreise.

Auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914, betreffend Höchstpreise werden nach Anhörung der hiesigen Preisprüfungsstelle unter Aufhebung der früheren Preislisten für die Stadt **Culmsee** folgende Höchstpreise festgesetzt. Dieselben treten mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Höhere Preise als die festgesetzten Höchstpreise dürfen weder gefordert noch gezahlt werden. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

---

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eßkartoffeln im Handel | Zentner | 7,00 | Mk |
| Bei Lieferung frei Haus 25 Pfg. Aufschlag. | | | |
| Weizenmehl | Pfd. | 23 | Pfg |
| Roggenmehl | „ | 22 | „ |
| Roggenbrot | „ | 21 | „ |
| Weizenbrot (Semmel) | „ | 25 | „ |
| Gerstengraupen | „ | 36 | „ |
| Gerstengrütze | „ | 36 | „ |
| Weizengries | „ | 32 | „ |
| Zucker (Farin) | „ | 40 | „ |
| Würfelzucker | „ | 44 | „ |
| Hutzucker | „ | 42 | „ |
| Kandis, weißer | „ | 56 | „ |
| „ farbiger | „ | 55 | „ |
| Speisesalz | „ | 15 | „ |
| Vollmilch | Liter | 30 | „ |
| Magermilch und Buttermilch | „ | 15 | „ |
| Speisequark (Glumse) | Pfd. | 75 | „ |
| Eier bei Abgabe durch die Verkaufsstellen an die Verbraucher | Stück | 27 | Pfg. |
| Molkerei Butter | Pfd. | 3,00 | Mk. |
| Bauernbutter | „ | 2,60 | „ |
| **Rindfleisch:** | | | |
| Suppenfleisch | „ | 2,— | „ |
| Rinderbraten | „ | 2,20 | „ |
| schieres Rindfleisch | „ | 2,40 | „ |
| fnochenloses Fleisch mehr | „ | 0,05 | „ |
| Rindertalg ausgeschmolzen | „ | 2,20 | „ |
| **Kalbfleisch:** | | | |
| Bratfleisch von der Keule und Nierenbraten | „ | 1,60 | „ |
| Kalbskoteletts oder -Rücken | „ | 1,70 | „ |
| Kalbsschnitzel | „ | 1,80 | „ |
| fnochenloses Fleisch mehr | „ | 0,05 | „ |
| **Hammelfleisch:** | | | |
| Bratfleisch (Keule, Blatt und Kotelett) | „ | 2,20 | „ |
| Kochfleisch (Brust, Hals u. Dünnung) | „ | 2,— | „ |
| **Schweinefleisch:** | | | |
| Kamm und Karbonade einschl. Filet | „ | 1,70 | „ |
| Keule, Schulter, Backe ohne Knochen, Bauchfleisch | „ | 1,70 | „ |
| Kopf, (Ohren, Schnauze) | „ | 0,80 | „ |
| Eisbein (Dickbein) | „ | 1,— | „ |
| Spitzbein | „ | 0,30 | „ |
| gemahlenes Fleisch | „ | 1,80 | „ |
| frischer Speck, Liesen, Rückenspeck | „ | 2,— | „ |
| Geräucherter Speck | „ | 2,20 | „ |
| Schweineschmalz | „ | 2,20 | „ |
| **Wurstwaren:** | | | |
| Blut- und Fleischwurst (Thüringer) | „ | 1,60 | „ |
| Leberwurst | „ | 1,80 | „ |
| Frische Bratwurst, Knoblauchwurst | Pfd. | 2,— | Mk. |
| Grützwurst | „ | 0,60 | „ |
| **Wild:** Für den Kleinhandel. | | | |
| Rehwild, Rücken und Keule | „ | 2,50 | „ |
| Blatt oder Bug | „ | 1,75 | „ |
| Ragout oder Kochfleisch | „ | 0,90 | „ |
| Rot- und Dammwild, Rücken und Keule | „ | 2,20 | „ |
| Blatt oder Bug | „ | 1,60 | „ |
| Ragout oder Kochfleisch | „ | 0,70 | „ |
| Wilde Kaninchen mit Balg | „ | 1,95 | „ |
| „ ohne Balg | „ | 1,85 | „ |
| Fasanen, Hähne | „ | 5,70 | „ |
| „ Hennen | „ | 4,60 | „ |

Wird Wild im Kleinverkaufe durch den Jäger selbst an den Verbraucher abgegeben, so dürfen die für den Großhandel mit Wild festgesetzten Preise nicht überschritten werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fische** | | | |
| Karpfen | Pfd. | 2,00 | Mk. |
| Schleien | „ | 1,80 | „ |
| Hechte | „ | 1,80 | „ |
| Bleien (Brachsen, Breffen) im Stückgewicht von 2 Pfd. und darüber | „ | 1,20 | „ |
| im Stückgewicht unter 2 Pfund | „ | 1,00 | „ |
| Plötzen und Rotaugen: | | | |
| sofern je 3 Fische zus. 1 Pfund und darüber wiegen, das | „ | 1,00 | „ |
| sofern je 3 Fische zus. weniger als 1 Pfd. wiegen, das | „ | 0,80 | „ |

Für Haferflocken, Gerstengrütze, Gerstengraupe, Kunsthonig und Marmelade gelten die Preise der Bundesratsverordnungen.

### Brenn- und Beleuchtungsstoffe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kohlen und Briketts, ab Lager | Ztr. | 2,80 | Mk. |
| „ „ „ frei Haus oder Keller | „ | 3,00 | „ |

Streichhölzer, Pack 50 Pfennig, für 1 Schachtel 5 Pfg.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ausländische Streichhölzer:** | | | |
| Das Pack zu 10 Schachteln | | 0,80 | „ |
| für 1 „ | | 0,08 | „ |

Es ist verboten, die Abgabe einer Ware in im Verkauf üblichen Mengen an Verbraucher gegen Barzahlung zu verweigern. Insbesondere darf der Verkauf einer Ware von dem gleichzeitigen Kauf einer anderen Ware nicht abhängig gemacht werden.

**Culmsee** den 19. März 1918.

**Der Magistrat.**

**Hartwich.**

---

Vorstehende Preisliste wird auch für den nördlichen Teil des Landkreises Thorn hiermit festgesetzt.

**Die Grenze zwischen dem nördlichen und südlichen Kreisteil bilden die Ortschaften Hohenhausen, Berghof, Mientschkau, Kl. Lansen, Lonzyn, Dorf und Schloß Birglau, Heselicht, Smierczynko, Rosenberg, Sängerau, Lulkau, Olsomitz, Thorn-Papau, Kleefelde, Lindenhof, Turzno, Tauer, Kl. Grunau.** Diese Ortschaften gehören mit zum südlichen Kreisteil.

Thorn den 10. April 1917.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**


Druck und Verlag der C. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn.